

Das Amt Leuchtenburg 1479-1705

Ein regionales Zentrum wettinischer Landesherrschaft

Bearbeitet von
Ulrike Kaiser

1. Auflage 2012. Buch. IV, 278 S. Hardcover

ISBN 978 3 412 20776 2

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Europäische Geschichte > Deutsche Geschichte:](#)
[Regional- & Stadtgeschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Ulrike Kaiser

Das Amt Leuchtenburg

1479–1705

Ein regionales Zentrum wettinischer Landesherrschaft



**Veröffentlichungen der
Historischen Kommission für Thüringen**

Kleine Reihe Band 33

böhlau

Das Amt Leuchtenburg 1479–1705

Veröffentlichungen der
Historischen Kommission für Thüringen

Kleine Reihe
Band 33

Ulrike Kaiser

Das Amt Leuchtenburg 1479–1705

Ein regionales Zentrum
wettinischer Landesherrschaft



2012

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Gedruckt mit Unterstützung durch das Thüringer Ministerium
für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlagabbildung:
Zeichnung der Leuchtenburg aus dem Jahr 1658.
Quelle: ThStA Altenburg, AG Kahla, II.M.1.ß a, Nr. 5, Bl. 9r.

© 2012 by Böhlau Verlag GmbH & Cie, Köln Weimar Wien
Ursulaplatz 1, D-50668 Köln, www.boehlau-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist unzulässig.

Gesamtherstellung: WBD Wissenschaftlicher Bücherdienst, Köln
Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier
Printed in Germany

ISBN 978-3-412-20776-2

Inhalt

Vorwort	3
1. Einleitung	5
2. Die innere und äußere Struktur des Amtes Leuchtenburg	11
2.1. Die Amtsdörfer und ihre Fronarbeiten für das Amt.....	14
2.2. Land- und forstwirtschaftliche Flächen.....	19
2.2.1. Die Vorwerke mit Wiesen und Äckern.....	20
2.2.2. Die Schäfereien und weiterer Tierbestand.....	23
2.2.3. Die Jagd- und Forstwirtschaft	27
2.2.4. Der Weinbau.....	32
2.2.5. Die Teiche und Fischwasser	37
2.3. Die Personalstruktur	39
2.4. Die Einnahmen- und Ausgabenstruktur	43
3. Die Rolle des Amtes Leuchtenburg als unterste Herrschaftsebene innerhalb der wettinischen Landesverwaltung	53
3.1. Die Finanzverwaltung.....	56
3.2. Recht, Ordnung und Sozialdisziplinierung	58
3.2.1. Der Ablauf von Prozessen	61
3.2.2. Fallbeispiele niederer Gerichtsbarkeit	69
3.2.3. Fallbeispiele hoher Gerichtsbarkeit	75
3.2.4. Gerichtsfälle im Dreißigjährigen Krieg	85
3.2.5. Gerichtsbarkeit und Religionskonflikte	90
3.3. Verhandlungen und Politik	98
3.4. Entwicklung und Infrastruktur	105
3.4.1. Unterhalt der Leuchtenburg.....	107
3.4.2. Unterhalt der Jagdschlösser und anderer Amtsgebäude	134
3.5. Verteidigung	138
3.5.1. Mobilisierung der Untertanen.....	138
3.5.2. Die wehrhafte Ausstattung der Amtsburg.....	141
3.5.3. Einquartierung und Versorgung von Truppen.....	147
3.6. Versorgung und soziale Verantwortung.....	150

4.	Die Entwicklung und Profilierung der obersten Schlüsselrollen in der Amtsverwaltung.....	155
4.1.	Differenzierungsprozess vom Alleinverwalter (Vogt) zum Staatsbeamten (Schösser)	155
4.2.	Porträts von Amtmännern, Schössern und Schreibern (1479–1705).....	161
5.	Zusammenfassung.....	193
	Anhang	199
	Verzeichnis der Abbildungen, Diagramme und Tabellen.....	254
	Quellen- und Literaturverzeichnis	257
	Ortsregister	269
	Personenregister.....	273

Die Leuchtenburg im Mittleren Saaletal war vom 14. bis zum frühen 18. Jahrhundert Sitz einer wettinischen Amtsverwaltung. Das Amt erobt von den Untertanen der umliegenden Dörfer Steuern und übte die Hohe Gerichtsbarkeit über sie aus. Außerdem koordinierte es die regionale Land- und Forstwirtschaft. Die Untersuchung wertet erstmals die ab 1479 komplett erhaltenen Einnahmen- und Ausgabenrechnungen des Amtes aus. Dabei steht die Umsetzung der Gerichtsbarkeit mit Disziplinierungsmaßnahmen bis hin zu Folterungen und Hinrichtungen im Fokus. So ermöglicht es die Studie, über einen Zeitraum von 300 Jahren hinweg und an Hand der Darstellung vieler Fallbeispiele, dem Alltag von Herrschaft und dem Wechselverhältnis zwischen Obrigkeit und Untertanen in Thüringen näherzukommen.

Ulrike Kaiser leitet das Museum und die Stiftung auf der Leuchtenburg bei Jena und wurde mit dieser Arbeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena promoviert.



9 783412 207762

ISBN 978-3-412-20776-2 | WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM